



FACHTAGUNG

WIRKSAM SANIEREN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

14. Juni 2016

Tagungswerk Jerusalemkirche, Berlin

EINE AKTION VON:

co2online

GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

IN KOOPERATION MIT:

ea^D

Bundesverband der
Energie- und Klimaschutzagenturen
Deutschlands e.V.



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE GÄSTE,

stellen Sie sich vor, in Deutschland würden jedes Jahr sechs Millionen Tonnen weniger CO₂ entstehen. Das ist in etwa so viel Kohlendioxid, wie eine halbe Milliarde Bäume kompensieren. Und alles, was wir dafür tun müssen, ist: Wirksam sanieren! Gemeinsam können wir durch qualitativ bessere Sanierungen von Eigenheimen pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr durchschnittlich 30 Kilowattstunden mehr sparen. Das wäre ein Gewinn fürs Klima und die Haushaltskassen der Eigentümer. Das zeigt der vom Bundesumweltministerium geförderte Sanierungstest, den co2online im Herbst 2015 in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer ISE und der Hochschule Ostfalia veröffentlicht hat.

Wie nun lässt sich die Wirkung von Sanierungen erhöhen? Wie lassen sich Sanierungsrate und Sanierungstiefe steigern? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt unserer zweiten Fachtagung „Wirksam sanieren für den Klimaschutz“, zu der ich Sie herzlich begrüße. Wie im vergangenen Jahr wird die Veranstaltung vom Bundesumweltministerium gefördert, von co2online in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) umgesetzt und von zahlreichen Netzwerkpartnern durch thematische Beiträge unterstützt. Aufbauend auf den Empfehlungen der ersten Fachtagung und des Sanierungstests wollen wir diesmal mit Ihnen die aktuellen Herausforderungen der Wärmewende diskutieren.

Zentraler Baustein der heutigen Veranstaltung sind die spezifischen Workshops, deren Themen von erfolgsbasierten Förderinstrumenten bis zur Weiterentwicklung der Energieberatung vor Ort reichen. Es geht um den Smart-Meter-Einsatz für ein Monitoring mit begleitendem Feedback, um neue Vertriebswege im Bereich der Energieeffizienz und vieles mehr. Unser Ziel ist, innovative Konzepte und erfolgversprechende Projekte vorzustellen, zu analysieren und gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln. Dabei freuen wir uns besonders, Ihnen die Möglichkeit für einen intensiven Austausch mit den anderen Teilnehmern bieten zu können. Einen Raum, um sich zu vernetzen und konkrete Anregungen für Kooperationen mitzunehmen.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten Tag mit inspirierenden Gesprächen und neuen Erkenntnissen!

Ihre
Tanja Loitz
Geschäftsführerin co2online

TAGUNGSPROGRAMM

Fachtagung „Wirksam sanieren für den Klimaschutz“

Tagungsort: Tagungswerk Jerusalemkirche, Lindenstr. 85, 10969 Berlin

Moderation: Günter D. Alt, Journalist und Buchautor

9.30 Uhr **EINLASS UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE**

10.00 Uhr **ERÖFFNUNG**

Tanja Loitz, Geschäftsführerin co2online gGmbH

Martin Sambale, Sprecher der AG Gebäude des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen (eaD)

10.10 Uhr **BEGRÜSSUNG DURCH DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ, BAU UND REAKTORSICHERHEIT**

Ministerialdirigent Berthold Goeke, Leiter Unterabteilung Klimaschutzpolitik

10.30 Uhr **VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN DES SANIERUNGSTESTS „WIRKSAM SANIEREN FÜR DEN KLIMASCHUTZ“**

Tanja Loitz, Geschäftsführerin co2online gGmbH

11.00 Uhr **VORSTELLUNG DER WORKSHOPS UND DEREN ZIELSETZUNGEN**

11.30 Uhr **ERFRISCHUNG UND WECHSEL IN DIE WORKSHOP-RÄUME**

11.45 Uhr **THEMENSPEZIFISCHE EXPERTEN-WORKSHOPS**

Beschreibung der Themen siehe Folgeseiten

13.00 Uhr **MITTAGESSEN**

14.00 Uhr **FORTFÜHRUNG DER THEMENSPEZIFISCHEN EXPERTEN-WORKSHOPS**

15.30 Uhr **VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE AUS DEN WORKSHOPS**

Open Space bei Kaffee und Kuchen

16.15 Uhr **ZUSAMMENFASSUNG, AUSBLICK UND SCHLUSSWORTE**

16.30 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG**

Stand des Programms, der folgenden Workshop-Beschreibungen sowie der Referenten: 03.06.2016.
Finale Version unter www.co2online.de/fachtagung. Hier stehen ab Kalenderwoche 26/2016 auch die Präsentationen der Fachtagung zum Download bereit.

WORKSHOPS IM ÜBERBLICK

Workshop I

KOMMUNIKATIVE ANSÄTZE ZUR STEIGERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ – PRAXISBEISPIELE FÜR DIE KOMMUNIKATION

Ein Grund für die geringe Sanierungsrate sind die intrinsischen Hemmnisse von Hausbesitzern. Eine zielgruppendifferenzierte Kommunikation und Motivation ist deshalb unerlässlich für die Erhöhung der Sanierungsrate und energiesparendes Verhalten. Innovative Kampagnen, Praxistests und digitale Kommunikationskanäle ermöglichen neue Wege, nicht nur im Bereich der Feedback-Instrumente. Die Bandbreite reicht vom Einsatz von Benchmarks bis hin zur automatisierten Kommunikation mit tausenden Nutzern. Aber auch verhaltensbasierte Interventionen (Nudges) können einen Anstoß für den klimafreundlichen Umgang mit Heizenergie geben.

Moderation: Andreas Skrypietz, Projektleiter der Kampagne „Haus sanieren – profitieren!“, Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Impulse für die anschließende Diskussion und den Austausch:

- Anstöße für den Klimaschutz: Mit Nudges Verbraucher zum Handeln motivieren. Vorstellung der Ergebnisse eines Forschungsvorhabens im Auftrag des Umweltbundesamtes (UBA).
Ein Impuls von: Max Vetter, ConPolicy GmbH – Institut für Verbraucherpolitik
- „Sanierungshelden“: ein Wettbewerb für Geschichten rund ums energetische Sanieren. Erfahrungswerte und mögliche Ansatzpunkte für regionale Kooperationen.
Ein Impuls von: Axel Scheelhaase, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
- Das Konzept des Praxistests am Beispiel „Praxistest Solarthermie“: Wie Hauseigentümer bei Modernisierungen erfolgreich begleitet werden.
Ein Impuls von: Sophie Fabricius, co2online gGmbH
- Beratungskampagne „Mach Dein Haus fit!“: Ablauf und Ergebnisse sowie Ansätze für eine Diffusion
Ein Impuls von: Tobias Timm, Klimaschutzagentur Weserbergland

Workshop II

INNOVATIVE FÖRDERINSTRUMENTE. ERFOLGSBASIIERT.

Die Berücksichtigung der Nutzungsphase nach einer Modernisierung gibt Auskunft über die tatsächlich eingesparten klimaschädlichen Gase und kann Anreize setzen, die Sanierungswirkung zu erhöhen: Welche Ansätze gibt es für die Erfolgskontrolle von Modernisierungsmaßnahmen und die Optimierung von lokalen Förderangeboten? Was sind die Potenziale, aber auch Risiken für einen solchen Ansatz?

Moderation: Susann Bollmann, Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V. (DENEFF)

Impulse für die anschließende Diskussion und den Austausch:

- Die „Energieanalyse aus dem Verbrauch“ (EAV) – Einsatz und Nutzen in Förderprogrammen
Ein Impuls von: Anke Unverzagt, EOS – Institut für energieoptimierte Systeme, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

- Das Förderprogramm von proKlima: Bonus Verbrauchsauswertung. Zielsetzung und Erfahrungen.
Ein Impuls von: Matthias Wohlfahrt, proKlima – Der enercity-Fonds
- Die Bauförderung im österreichischen Bundesland Vorarlberg – attraktive Ansätze für nachhaltige Gebäudesanierungen
Ein Impuls von: Dr. Eckart Drössler, Energieinstitut Vorarlberg
- Das Förderprogramm „Klimaschutz-plus“ in Baden-Württemberg
Ein Impuls von: Dr. Martin Sawillion, Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA)

DIE ENERGIEBERATUNG 2.0 – SANIEREN MIT ERFOLG

Um die technischen Potenziale einer Sanierung in privaten Wohngebäuden auszuschöpfen, sind die Begleitung über die Impulsberatung hinaus sowie eine Erfolgskontrolle unerlässlich. Zudem gilt es, das Gebäude in seiner Gesamtheit zu betrachten (siehe Sanierungsfahrplan). Was ist notwendig, damit die Energieberater und Energieagenturen diese umfangreiche Dienstleistung erbringen können? Welche Zahlungsbereitschaft oder welche Fördermöglichkeiten gibt es? Wie gelingt es, Hausbesitzer für das Gesamtsystem Gebäude zu sensibilisieren?

Moderation: Dr. Reinhard Loch, Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V. (VZ NRW)

Impulse für die anschließende Diskussion und den Austausch:

- Energieberatung 2.0 – von der Kampagne über die Impulsberatung zur Detailberatung und Umsetzungsbegleitung
Ein Impuls von: Martin Sambale, Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) / Sprecher der AG Gebäude des Bundesverbands der Energie- und Klimaschutzagenturen (eaD)
- Welchen Beitrag können Beratungsnetzwerke für die Gebäudesanierung leisten?
Ein Impuls von: Jens Schuberth, Umweltbundesamt (UBA)
- Der Sanierungsfahrplan. Wie fördert der Sanierungsfahrplan eine begleitende Energieberatung? Was bedeutet seine Einführung?
Ein Impuls von: Peter Mellwig, ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, und Frauke Rogalla, Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V. (DENEFF)

NEUE ANSÄTZE ZUR STEIGERUNG DER SANIERUNGSRATE UND SANIERUNGSWIRKUNG

Eine erfolgreiche Sanierung steht im engen Zusammenhang mit der Qualität der Umsetzung durch das Handwerk. Wie finden Hausbesitzer einen qualifizierten Handwerker? Wie können Unternehmen, Energieberater/Planer und das Handwerk hier zusammenarbeiten? Welche innovativen Ansätze gibt es auf Seiten von Industrie und Handel? Welche diagnostischen Möglichkeiten bietet eine konstante Zählerstandserfassung? Welche technischen Lösungen können für ein Monitoring eingesetzt werden und was sind hierfür die Voraussetzungen? Sind Kooperationen zwischen denen, die messen, und denen, die beraten, möglich?

Moderation: Peter-M. Friemert, Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH (ZEBAU)

Workshop III

Workshop IV

Impulse für die anschließende Diskussion und den Austausch:

- Digitale Partner für das traditionelle Handwerk. Das Modell von DAA, Energieheld und Co.
Ein Impuls von: Philipp Lyding, Energieheld GmbH
- Regionale Expertennetzwerke: Von der Beratung zur Umsetzung durch qualifizierte Handwerker
Ein Impuls von: Ulrich Polkläsener, Bremer Energie-Konsens GmbH
- Welche Möglichkeiten für neue Energiedienstleistungen bietet die Analyse von Smart-Meter-Daten für Erdgas und Wärme? Ein Pilot für Smart Meter für Erdgas und Wärme, erste Ergebnisse ...
Ein Impuls von: Dr. Ashok Chandra-Sekaran, Itron Holding Germany GmbH
- Anwendungsbeispiele und Potenziale von Feedbackinstrumenten auf Basis von Verbrauchserfassung und Smart-Meter-Daten
Ein Pitch mit Unternehmen und Start-ups: Discovery GmbH (Nikolaus Starzacher), NorthQ (Jan W. Veltman), RED KILOWATT Energiemanagement GmbH (Günter Schlotmann)

Workshop V

KLEINE MASSNAHME – GROSSE WIRKUNG: DER HYDRAULISCHE ABGLEICH UND EINE INTELLIGENTE HEIZUNGSSTEUERUNG. INNOVATIVE LÖSUNGEN RUND UM DIE HEIZUNG.

Der hydraulische Abgleich ist das Stiefkind der Wärmewende. Trotz erreichbarer Einsparungen von bis zu 15 Prozent wurde dieser laut Feldtest „Wirksam sanieren“ nur in 30 Prozent der Fälle durchgeführt. Die Bundesregierung plant deshalb, den hydraulischen Abgleich stärker zu fördern. Aber wie gelingt es, die Nachfrage nach einem hydraulischen Abgleich und weiteren geringinvestiven Maßnahmen mit hohem Einsparpotenzial zu erhöhen? Wie kann die Bereitschaft im Handwerk gesteigert werden, dazu gezielt zu beraten? Welche innovativen Ansätze gibt es für die Durchführung des hydraulischen Abgleichs? Welche Ansätze gibt es, den Heizungsaustausch attraktiver zu machen?

Moderation: Sebastian Herkel, Head of Solar Building Department, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Impulse für die anschließende Diskussion und den Austausch:

- Die Heizungsvisite. Ein Beratungsangebot für die Optimierung der Heizungsanlage.
Ein Impuls von: Christoph Felten, Klimaschutzagentur Region Hannover gemeinnützige GmbH
- Der HeizungsCheck der Verbraucherzentrale – ein Impuls für Hausbesitzer
Ein Impuls von: Peter Kafke, Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv)
- Softwarelösungen, regulierende Pumpen, intelligente Heizungssteuerung und Heizungsaustausch aus einer Hand – innovative Ansätze für den hydraulischen Abgleich sowie zur Optimierung und zum Wechsel der Heizanlage
Ein Pitch mit folgenden Teilnehmern: myWarm GmbH (Bertram Hübner), Oventrop GmbH & Co. KG (Walther Tillner), Thermondo GmbH (Maximilian Zoller)

MODERATOR UND REFERENTEN

Günter D. Alt

Der erste beim Fernsehen ausgebildete TV-Journalist Deutschlands prägte viele Jahre das ZDF-Wirtschaftsmagazin „WISO“ und machte dieses zur ersten Mehrwertsendung im deutschen Fernsehen. Heute ist Günter D. Alt als Buchautor, Journalist und Moderator tätig und führt die Teilnehmer der Fachtagung „Wirksam sanieren für den Klimaschutz“ durch den Tag.



Susann Bollmann

Die Diplom-Kommunikationswirtin ist bei der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF) zuständig für das Thema Finanzierung von Energieeffizienz. Sie leitet das Gemeinschaftsprojekt „effin – das Finanzforum für Energieeffizienz in Gebäuden“, eine Plattform rund um die Entwicklung von Geschäftsmodellen für Gebäudeenergieeffizienz. Zuvor war sie unter anderem bei Roland Berger tätig.



Dr. Ashok Chandra-Sekaran

Der Ingenieur für Elektrotechnik promovierte am Karlsruher Institut für Technologie und studierte Business Management an der London School of Economics. Seit 2010 arbeitet er in der Energie- und IT-Industrie im Innovationsmanagement in den Bereichen Umweltmonitoring und intelligente Energienetze. Derzeit ist er als Manager für Gas-Smart-Meter-Lösungen bei der Itron Holding Germany GmbH in Karlsruhe tätig.



Dr. Eckart Drössler

Der promovierte Maschinenbau-Ingenieur mit Schwerpunkt Energie ist Leiter der Abteilung „Bürgerservice & Information“ im Energieinstitut Vorarlberg. Dort ist er verantwortlich für die Durchführung und Weiterentwicklung der Bürger-Energieberatung sowie die Weiterentwicklung der Wohnbauförderung des Landes Vorarlberg. Zuvor sammelte er Industrieerfahrung und war zehn Jahre als Unternehmensberater tätig.



Sophie Fabricius

Die studierte Sprach- und Politikwissenschaftlerin leitet die Kampagnenarbeit bei der co2online gGmbH. Mit ihrem Team entwickelt sie online- und dialogbasierte Kommunikationskampagnen in den Bereichen Klimaschutz und Energieeffizienz und setzt diese um.



Christoph Felten

Der Diplom-Geograph arbeitet seit 2008 für die Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH. Dort leitet er das „Handlungsfeld energieeffiziente Gebäudemodernisierung“ und koordiniert unter anderem Beratungskampagnen und die Vernetzung regionaler Akteure. Zuvor hat er beispielsweise in Projekten für das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt gearbeitet.





Peter-M. Friemert

Der Diplom-Ingenieur studierte Architektur und Städtebau und ist Geschäftsführer des Zentrums für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH (ZEBAU), welches als unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für gebündeltes Wissen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Bauen steht. Er ist außerdem Mitglied im Umweltausschuss der Handelskammer Hamburg.



Berthold Goeke

Der studierte Rechtswissenschaftler bekleidet den Posten eines Ministerialdirigenten und leitet seit Oktober 2012 die Unterabteilung Klimaschutzpolitik im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Zuvor war er im BMUB Leiter der Unterabteilung Erneuerbare Energien (bis 2012).



Sebastian Herkel

Der Leiter der Abteilung für Solares Bauen am Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE hat folgende Hauptarbeitsgebiete: energieeffiziente Gebäude, Energieversorgungskonzepte auf Quartiersebene, Wärmepumpen-Technologien und die Optimierung des Gebäudebetriebs. Zudem ist er Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen des Solar Heating and Cooling Implementing Agreement der Internationalen Energieagentur.



Bertram Hübner

Der Gründer und Geschäftsführer der myWarm GmbH ist verantwortlich für Entwicklung und Vertrieb der Werkzeuge, Verfahren und der Cloud-Monitoring-Lösung von myWarm. Diese dienen der ganzheitlichen Prüfung und Optimierung von Heizungsanlagen – samt Messtechnik-gestütztem, kontrolliertem hydraulischen Abgleich für Bestand und Neubau.



Peter Kafke

Der diplomierte Physiker war an der Entwicklung eines Solardorfes beteiligt. Er war freiberuflicher Energieberater in Hamburg und elf Jahre Leiter einer Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale NRW. Seit 2003 ist er Energietechnischer Referent und Projektleiter beim Verbraucherzentrale Bundesverband. Dort ist er beispielsweise für die Checks für Heizungs- und Solaranlagen verantwortlich.



Dr. Reinhard Loch

Der promovierte Physiker leitet den Bereich Energie in der Geschäftsstelle Düsseldorf der Verbraucherzentrale NRW. Er ist verantwortlich für die Themenbereiche Energieeffizienz und erneuerbare Energien und beschäftigt sich unter anderem mit Energieeffizienz im Haushalt, Energieberatung und Verbraucherverhalten.



Philipp Lyding

Der Wirtschaftsingenieur ist am Fraunhofer IWES in das Projektgeschäft eingestiegen und hat dort fünf Jahre Prozessmanagement-Erfahrungen in der Windenergiebranche gesammelt. In dieser Zeit hat er gelernt, wie wichtig effiziente Prozesse und die Digitalisierung von Informationen sind. Als Gründer und Geschäftsführer der Energieheld GmbH ist er für die Weiterentwicklung der Plattform verantwortlich.

Peter Mellwig

Der Wirtschaftsingenieur und studierte Verfahrens- und Umwelttechniker ist seit 2011 Projektleiter beim ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung. Seine Themen sind Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Gebäuden sowie Modellierungen. Zuvor führte er zwölf Jahre lang ein eigenes Ingenieurbüro.



Ulrich Pollkläsener

Der Industriekaufmann und Diplom-Volkswirt arbeitet seit 2011 bei energiekonsens. Als Mitarbeiter im Team Bau liegen seine Schwerpunkte in der Projektleitung der Hausmodernisierungsinitiative „Bremer Modernisieren“, der Organisation der „Bremer Altbautage“ und des Qualitätsnetzwerks „Energie Experten“ sowie im BBNE/ESF-Projekt „HAKS – HandwerksAusbildung für Klimaschutz“.



Frauke Rogalla

Die studierte Politologin mit einem Masterabschluss an der University of Warwick arbeitete für das Öko-Institut und wechselte 2009 zum Bundesverband der Verbraucherzentralen. Bis 2013 war sie dort Referentin für Energiewirtschaft. Danach etablierte sie als Programmdirektorin den Executive Master in Mobility Innovations an der Zeppelin Universität. Derzeit arbeitet sie als freie Mitarbeiterin für die DENEFF.



Martin Sambale

Der Diplom-Ingenieur ist seit der Gründung im Jahr 1998 für den Aufbau und die Arbeit des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) verantwortlich. Einer der Arbeitsschwerpunkte von eza! liegt im Bereich der energetischen Gebäudesanierung und der Energieberatung. Als Sprecher der AG Gebäude des eaD koordiniert er gemeinsame Aktivitäten der Energieagenturen in diesem Feld.



Dr. Martin Sawillion

Der studierte Maschinenbauer legte seine Promotion am Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) der Universität Stuttgart ab. Seit 1998 berät er in Diensten der KEA das Umweltministerium; daneben unterstützt er in vielfältiger Weise kommunale Klimaschutzaktivitäten sowie die regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg.



Axel Scheelhaase

Der studierte Kommunikations- und Medienwissenschaftler unterstützt seit 2008 den Bereich „Energieeffiziente Gebäude“ bei der Deutschen Energie-Agentur (dena). Er ist verantwortlicher Projektleiter der ersten deutschlandweiten gewerkeübergreifenden Kampagne „Die Hauswende“ und realisierte hier unter anderem den ersten Storytelling-Wettbewerb „Sanierungshelden“ für Ein- und Zweifamilienhausbesitzer.



Günter Schlotmann

Der Diplom-Volkswirt hat Berufserfahrung als Geschäftsführer in Unternehmen der Automobilzulieferindustrie, der Logistik und der Unternehmensbeteiligung. Seit 2000 ist er Mitglied der Geschäftsführung in Unternehmen aus den Bereichen der erneuerbaren Energien, der Entwicklung dezentraler Energiekonzepte und des Energiemanagements zur Steigerung der Energieeffizienz in Gewerbe- und Industriebetrieben.





Jens Schubert

Der Ingenieur studierte Umwelttechnik mit Schwerpunkt Energietechnik. Seit 2006 arbeitet er im Umweltbundesamt im Fachgebiet Energieeffizienz zum Themenbereich Klimaschutz im Gebäudebestand. Schwerpunkte seiner Arbeiten sind Umweltaspekte der Gebäudetechnik sowie die Umsetzung der Ökodesign-Richtlinie für Gebäudetechnik.



Andreas Skrypietz

Der Projektleiter der Beratungs- und Klimaschutzkampagne „Haus sanieren – profitieren!“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) ist selbst Zimmerermeister und Energieberater. Die DBU-Kampagne bietet bundesweit kostenlose Energie-Checks für Ein- und Zweifamilienhausbesitzer an.



Nikolaus Starzacher

Der studierte Mathematiker und Philosoph mit einem BA-Abschluss an der Oxford University gründete 2009 die Discovery GmbH. Als CEO ist er dort für Marketing & Vertrieb, Produkte & Produktentwicklung sowie regulatorische Themen verantwortlich. Bereits zuvor hat er erfolgreich mehrere Unternehmen gegründet, etwa die Verivox GmbH. Zudem war er mehrere Jahre als Unternehmensberater bei der Mitchell Madison Group.



Walther Tillner

Der studierte Maschinenbauer leitet bei der Oventrop GmbH & Co. KG in Olsberg den Bereich Marketing.



Tobias Timm

Der Diplom-Ingenieur der Versorgungstechnik ist Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Weserbergland. Aktuelle Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der energetischen Altbausanierung sowie in den Bereichen kommunales Energiemanagement und Energieeffizienz in Unternehmen. Zuvor hat er sich unter anderem mit der Entwicklung von Standards für die Optimierung von Heizungsanlagen – zum Beispiel Optimus – beschäftigt.



Anke Unverzagt

Die wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für energieoptimierte Systeme der Ostfalia befasst sich seit November 2015 mit Energieverbrauchsanalysen sowie der Ausschöpfung von prognostizierten Energieeinsparungen in der Wohnungswirtschaft. Im Hauptberuf ist sie stellvertretende Leiterin im regionalen Klimaschutzfonds proKlima. Einer der Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Hocheffizienzstandards in Alt- und Neubau.



Jan W. Veltman

Mit über 30 Jahren Erfahrung im Feld der Technologieentwicklung und dem damit in Verbindung stehenden Business-Development bei Firmen wie zum Beispiel Philips, Thales, Ericsson hat sich Jan W. Veltman im Jahr 2014 der dänischen Firma NorthQ angeschlossen. Als Strategic Marketing Manager bei NorthQ entwickelt er zusammen mit Partnern IKT-Systeme und Konzepte zur „smarten“ Energieeinsparung in privaten Haushalten.

Max Vetter

Der Projektmanager bei ConPolicy studierte Psychologie und promovierte an der Universität Heidelberg und der University of Western Ontario (Kanada). In seiner Dissertation beschäftigte er sich mit den Möglichkeiten und Grenzen des Nudgings von nachhaltigem Verhalten. Seine Forschungsarbeiten sind unter anderem im Journal of Behavioral Decision Making und in Comprehensive Results in Social Psychology erschienen.



Matthias Wohlfahrt

Der Diplom-Ingenieur und Architekt leitet seit 2012 das Förderprogramm für Nichtwohngebäude von „proKlima – Der enercity-Fonds“. Der Klimaschutzfonds ist europaweit einzigartig: Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom. Ein Schwerpunkt der Förderprogramme ist das energieeffiziente Bauen und Modernisieren.



Maximilian Zoller

Der Betriebswirt studierte an der Universität Mannheim und ist nach Stationen bei Morgan Stanley, McKinsey, Flyeralarm und anderen jetzt bei der Thermondo GmbH als Vertriebsleiter für Nordrhein-Westfalen und Hessen zuständig.



Folgende Organisationen und Unternehmen, sowie das Umweltbundesamt, beteiligen sich mit inhaltlichen Beiträgen an den Experten-Workshops:



www.co2online.de/fachtagung

**Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme an der
Fachtagung „Wirksam sanieren für den Klimaschutz“
am 14. Juni 2016 in Berlin.**



Die Präsentationen der Fachtagung stehen ab
Kalenderwoche 26/2016 online zur Verfügung.

co2online



Die gemeinnützige co2online GmbH setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Sie hilft Verbrauchern seit 2003, ihren Verbrauch von Strom und Heizenergie zu senken. Mit interaktiven EnergiesparChecks, einem Energiesparkonto und onlinebasierten Informationskampagnen motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Kampagnen auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei. Ein starkes Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unterstützt co2online dabei.

www.co2online.de · www.co2online.de/facebook · www.co2online.de/twitter

Impressum:

co2online gGmbH · Gemeinnützige Beratungsgesellschaft · Hochkirchstr. 9 · D-10829 Berlin
Telefon: +49 (30) 76 76 85 0 · Telefax: +49 (30) 76 76 85 11 · E-Mail: kontakt@co2online.de
www.co2online.de · www.wirksam-sanieren.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Dr. Johannes D. Hengstenberg, Tanja Loitz
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Handelsregister-Nr.: HRB 912 49, Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.: DE233964948